



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/120-PMVD/2020

18. August 2020

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Wimmer, Genossinnen und Genossen haben am 18. Juni 2020 unter der Nr. 2366/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Blackout-Sicherung von Kasernen“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Zur Stärkung der Selbstversorgungsfähigkeit und Herstellung der Autarkie militärischer Infrastruktur hat das Bundesministerium für Landesverteidigung einen Realisierungsplan erstellt, um 100 militärische Liegenschaften in den Bereichen elektrische Energie-, Wärme-, Wasser-, Betriebsmittel-, Verpflegs- und Sanitätsversorgung auf eine Autarkie von zumindest 14 Tagen auszurichten. Die Herstellung der Autarkie erfolgt nach einer Prioritätsreihung. Die Versorgung der Kasernen mit elektrischer Energie während eines Stromausfalls (Blackout) soll mittels Notstromaggregaten und gegebenenfalls durch Nutzung von alternativen, nachhaltigen Energieformen erfolgen. Die Realisierung des Vorhabens ist über einen Zeitraum von fünf Jahren, beginnend mit dem Jahr 2021, vorgesehen.

Zu 3 bis 6:

Im Hinblick darauf, dass eine Beantwortung dieser Fragen in ihrer Gesamtheit Rückschlüsse auf die Einsatzfähigkeit der bestehenden Infrastruktur und somit auf einsatzrelevante Grundlagen des Bundesheeres zulassen würden, ersuche ich um Verständnis, dass eine Beantwortung aus Gründen der Geheimhaltung im Interesse der umfassenden Landesverteidigung (Art. 20 Abs. 3 B-VG) nicht möglich ist.

Mag. Klaudia Tanner

